



Presse-Information
ABB FIA Formula E Championship
14. April 2018

Starke Aufholjagd bleibt für MS&AD Andretti Formula E Team in den Straßen von Rom unbelohnt.

- **António Félix da Costa verpasst Punkte als Elfter knapp.**
- **Tom Blomqvist belegt Position 15.**
- **Rom-Premiere der ABB FIA Formula E Championship.**

Rom. BMW Werksfahrer António Félix da Costa (POR) hat im siebten Lauf der ABB FIA Formula E Championship in Rom (ITA) eine beeindruckende Aufholjagd gezeigt. Der Portugiese aus dem MS&AD Andretti Formula E Team kämpfte sich vor den Augen von Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Entwicklung, und BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt vom letzten Startplatz durch das Feld und fuhr nach seinem Boxenstopp in den Top-10. In der Schlussphase des ersten Rome E-Prix fiel Félix da Costa jedoch zurück und überquerte die Ziellinie schließlich als Elfter. Sein Teamkollege Tom Blomqvist (GBR) belegte nach 33 Runden den 15. Platz.

Félix da Costa war nach einer unglücklichen Kollision mit einem Konkurrenten im Qualifying vom 20. Startplatz angetreten, Blomqvist hatte im Zeittraining den zwölften Rang belegt. Das nächste Rennen steht bereits in zwei Wochen auf dem Programm: Am 28. April wird der Paris E-Prix in der französischen Hauptstadt ausgetragen.

Reaktionen auf den Rome E-Prix.

António Félix da Costa, MS&AD Andretti Formula E, Platz 11: „Wir konnten im Rennen eine gute Aufholjagd zeigen, nachdem wir wegen des Zwischenfalls im Qualifying von ganz hinten starten mussten. Wir haben eine aggressive Strategie gewählt und sind einen kurzen ersten Stint gefahren. Ich habe eine Menge Autos überholt und die Energie sehr gut genutzt. Doch wir wussten, dass der zweite Stint schwieriger wird, weil wir weniger Energie zur Verfügung hatten als die anderen. Aber mit Platz elf haben wir die Punkteränge nur knapp verpasst. Wir haben gezeigt, dass wir das Potenzial hatten, an diesem Wochenende einige Punkte zu sammeln. Wir nehmen das Positive mit und konzentrieren uns auf das nächste Rennen.“



Tom Blomqvist, MS&AD Andretti Formula E, Platz 15: „Es war ein schwieriges Rennen. Ich wurde in der zweiten Runde von hinten getroffen und umgedreht. Dadurch fiel ich auf den letzten Platz zurück. Dann ist mir auf der letzten Runde vor dem Boxenstopp die Energie ausgegangen, und ich blieb in der Boxengasse stehen. Dadurch haben wir viel Zeit verloren. Von da ab war mein Rennen enorm beeinträchtigt, und es war enttäuschend, dass ich kein reibungsloses Rennen fahren konnte. Das wäre nach dem recht guten Qualifying schön gewesen.“

Die BMW i Fahrzeugflotte.

Auch in Saison 4 ist BMW i der „Official Vehicle Partner“ der ABB FIA Formula E Championship. Als Speerspitze der BMW i Fahrzeugflotte geht das neue, mit BMW M Komponenten modifizierte BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km)* auf die Strecke. Neben dem BMW i8 Coupé gehören auch der neue BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Medical Car“ und „Race Director Car“ sowie der BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 15,4 bis 15,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km)* in seiner Funktion als „Rescue Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E Championship.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Matthias Schepke
Tel.: 0151 – 601 90450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/1715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.

